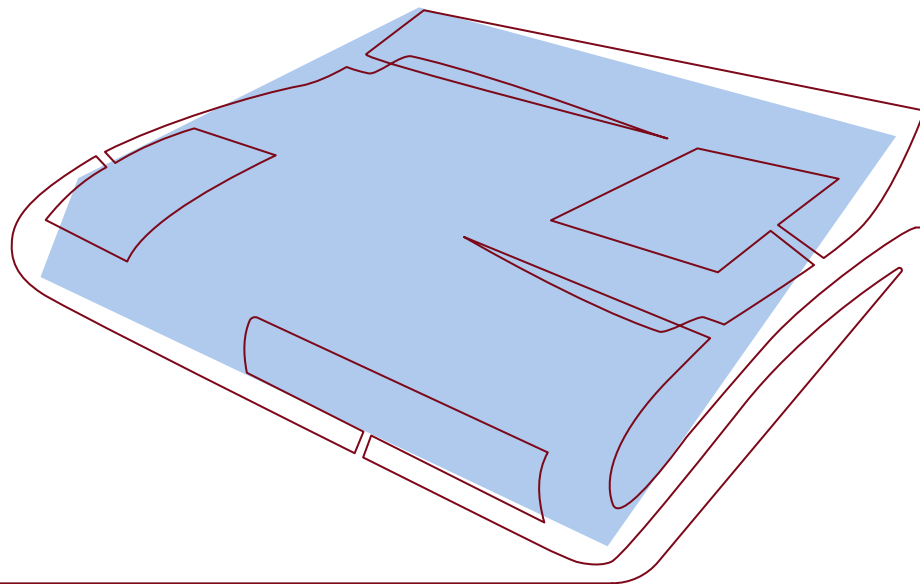


Wie schaffen wir den Aufbruch nach der Coronakrise?

Video-Pressesgespräch

Christian Ossig, Hauptgeschäftsführer
Volker Hofmann, Leiter Volkswirtschaft
Berlin | 30. November 2020

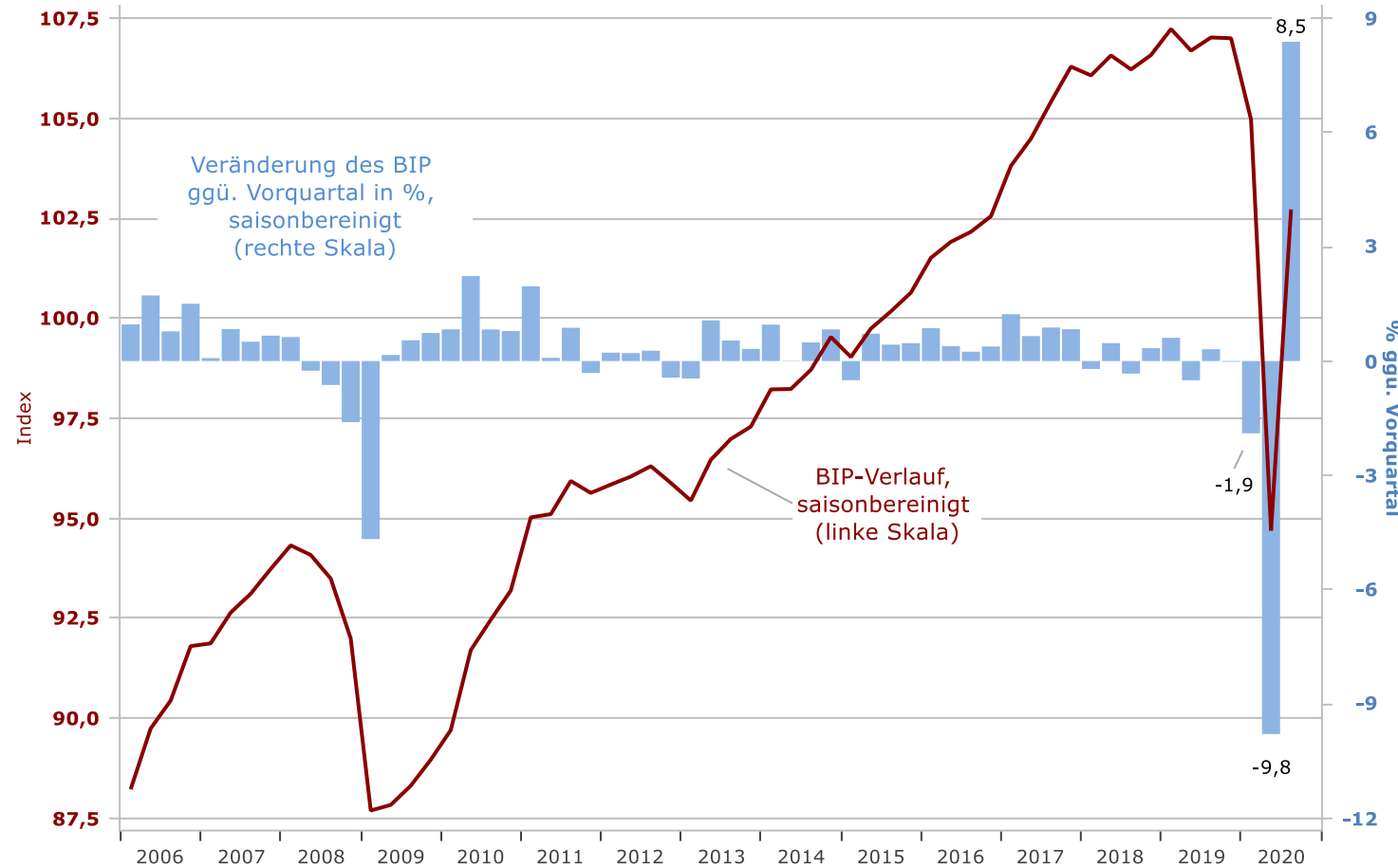


1

Wirtschaftliche Entwicklung

Rückblick: Wirtschaftswachstum Deutschland

Verlauf des BIP und Veränderung ggü. dem Vorquartal



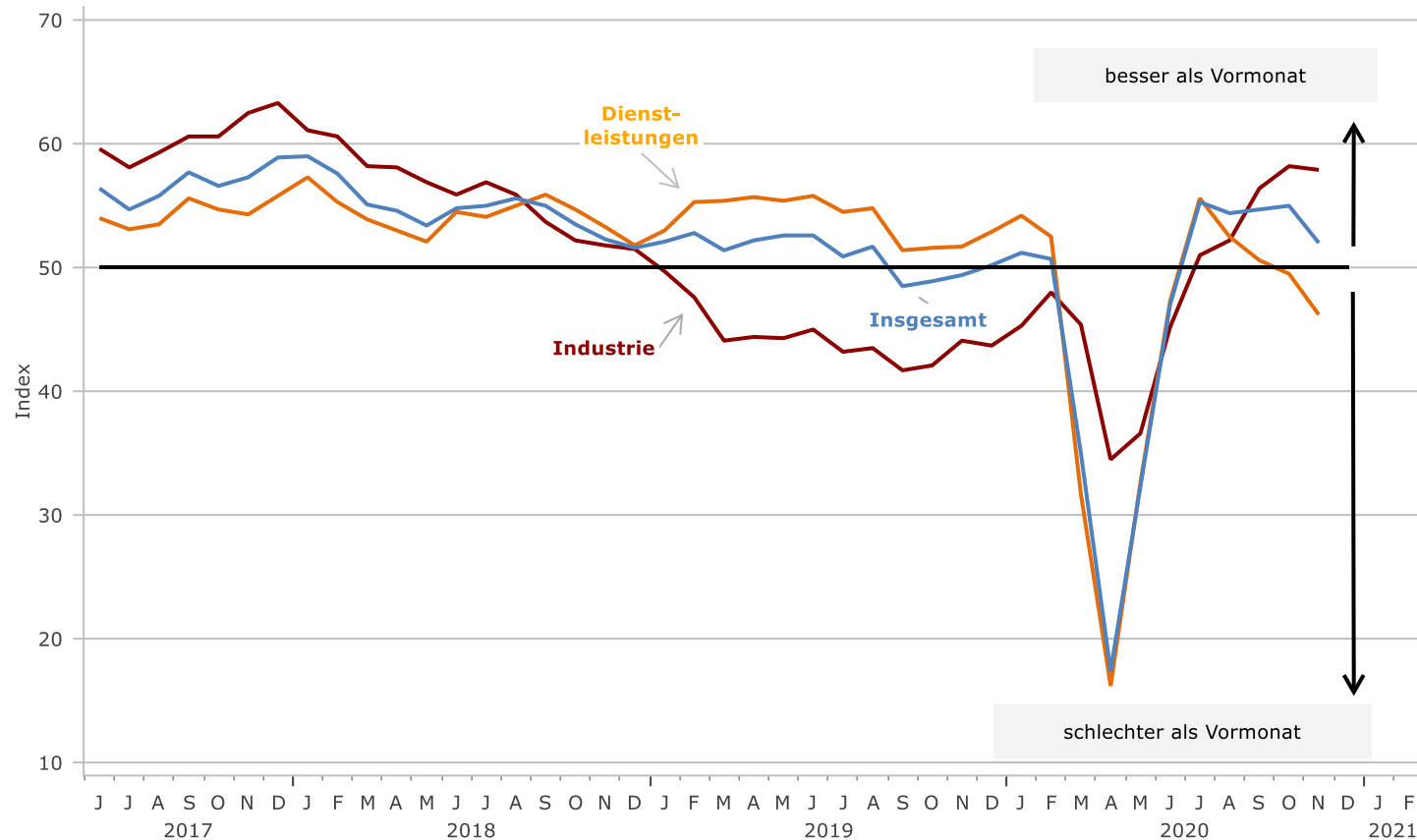
■ Ende Q3:
Rund 2/3 des pandemiebedingten
 BIP-Einbruchs ausgeglichen

Quelle: Macrobond.

Aktuelle Stimmungs-Indikatoren

Einkaufsmanagerindex für die deutsche Wirtschaft

Index, saisonbereinigt



Quelle: Macrobond.

▪ Aktuelle Daten

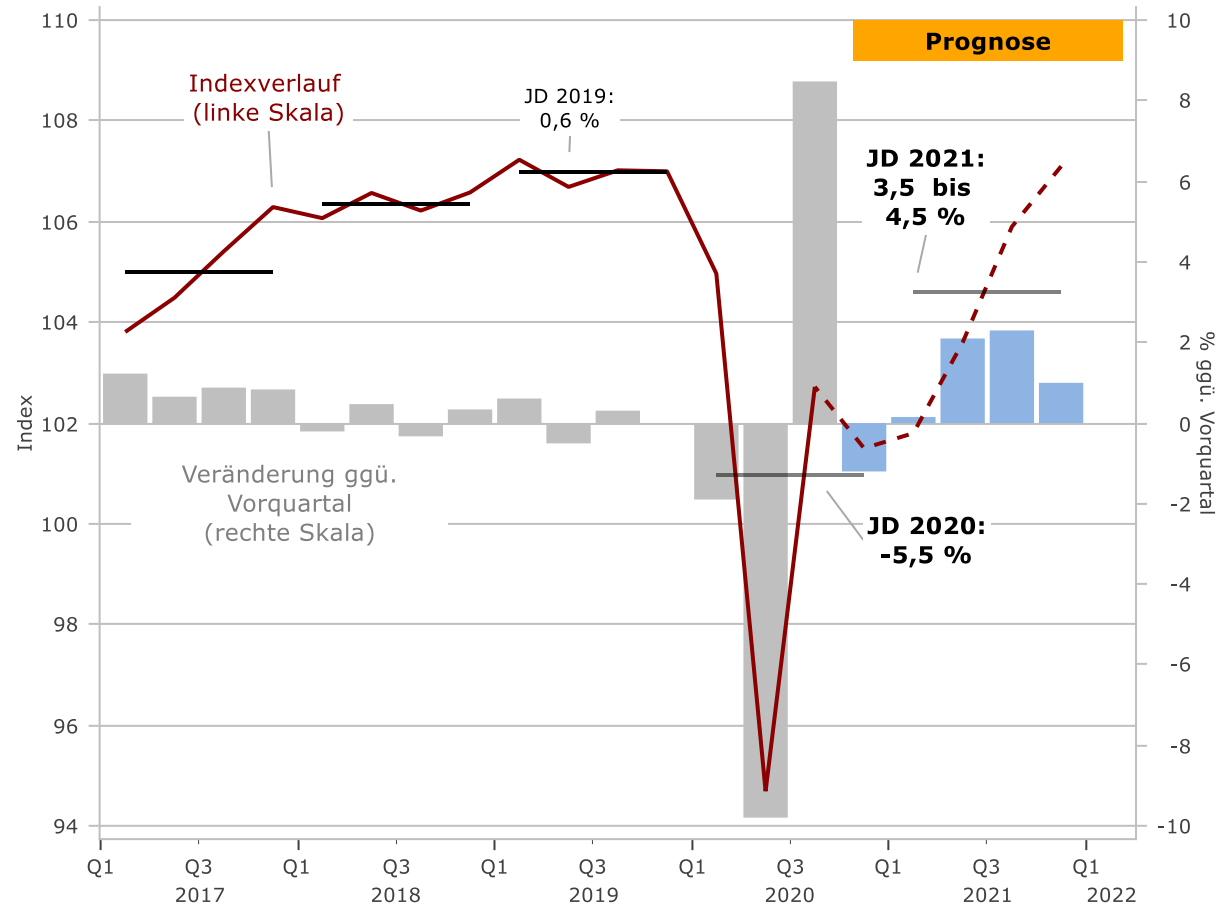
- **Industrie: 57,9** (-0,3 ggü. Okt.)
- **Dienstl.: 46,2** (-3,3 ggü. Okt.)
- **Gesamt: 52,0** (-3,0 ggü. Okt.)

- Industrie vergleichsweise stabil
- Dienstleistungen geringerer Einbruch als im Frühjahr

Ausblick

Wirtschaftswachstum in Deutschland

Reales BIP (saison- und kalenderbereinigt)



Quelle: Macrobond und eigene Berechnungen.

Kurzfristiger Ausblick: Pandemieverlauf maßgebend

- Wann wird Lockdown wieder zurückgefahren?
- Perspektiven für wirksamen Impfschutz

Längerfristige Effekte der Pandemie, insbesondere:

- Höhere Verschuldung (Unternehmen und Staaten)
- Höhere Arbeitslosigkeit

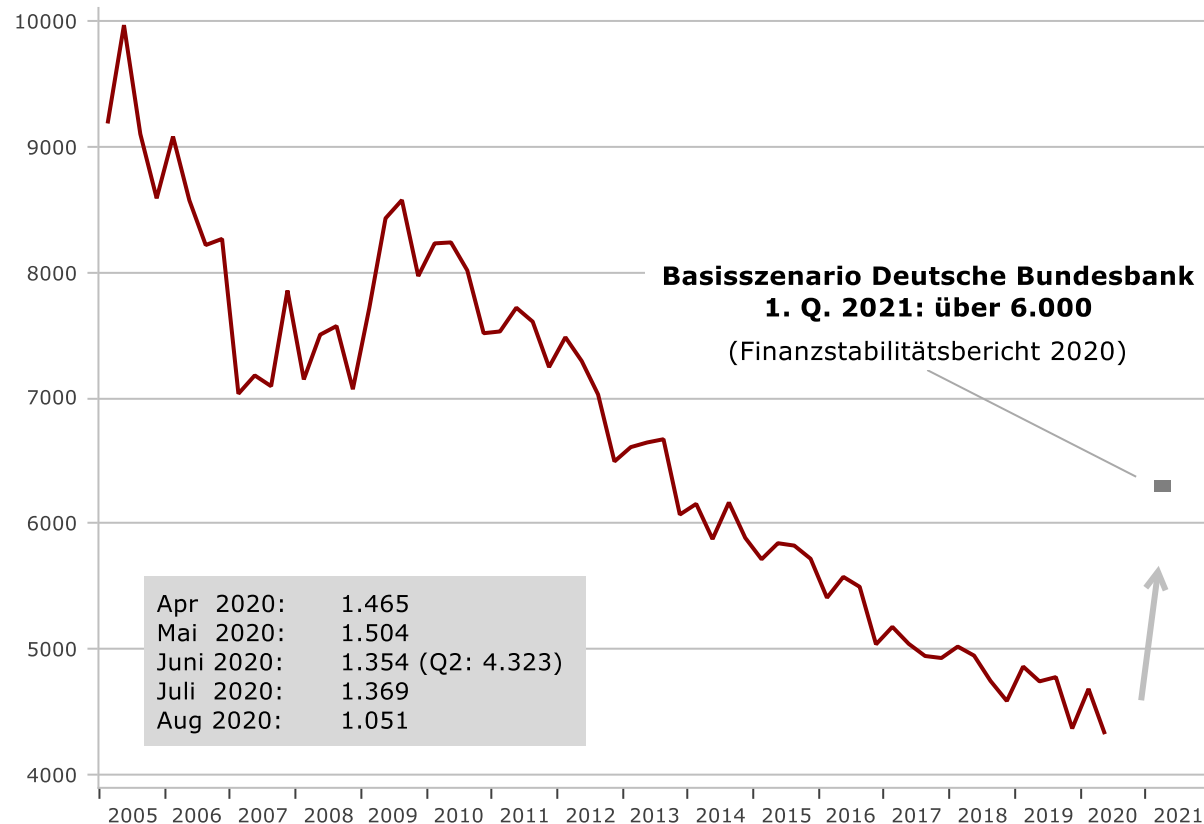
Entscheidend für die längerfristige Wachstumsperspektiven:

Gestaltung des strukturellen Wandels
(Klimaschutz, Digitalisierung, Globalisierung)

Unternehmensinsolvenzen

Anzahl der Insolvenzverfahren in Deutschland

Quartalswerte

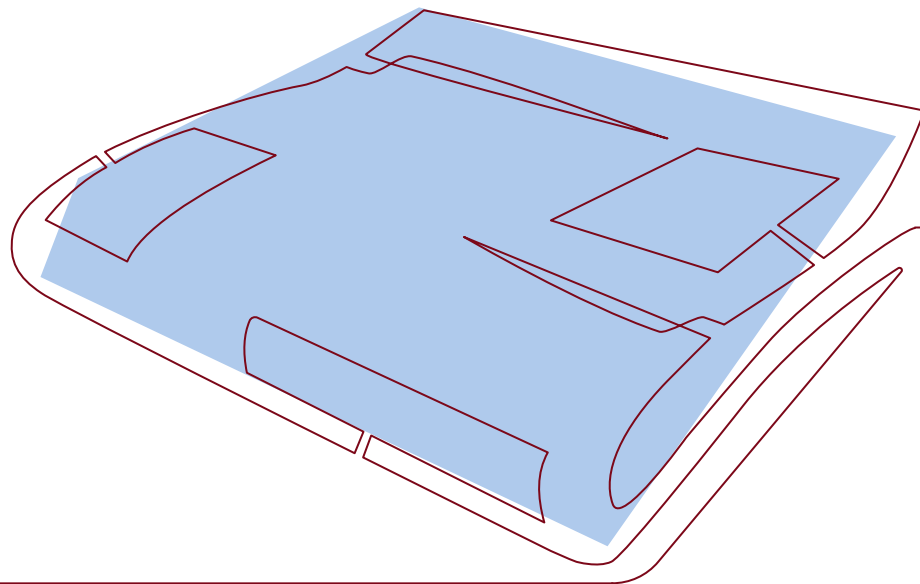


Quelle: Macrobond, Deutschen Bundesbank.

- Historischer Tiefstand und unsichere Aussichten: Zahl der Insolvenzanträge blieb bislang deutlich unter dem Niveau des Vorjahres.

Gründe:

- Insolvenzantragspflicht (für überschuldete oder zahlungsunfähige Unternehmen) war bis Ende September 2020 aufgehoben; für überschuldete Unternehmen bis Ende 2020 verlängert.
- Aber: Insolvenzen sind ein Spätindikator.
- Offensichtlich haben sich viele Unternehmen bislang hinreichend mit Liquidität versorgen können. Unsicher, für wie lange dies ausreicht.
- Problematisch, wenn staatliche Unterstützungsmaßnahmen dazu führen, dass Insolvenzen verzögert, aber nicht verhindert werden.



2

Wirtschaftspolitik

Vier wirtschaftspolitische Herausforderungen

1

Verschuldung im Blick behalten

2

Strukturwandel fördern

3

Investitionsschwäche beenden

4

Banken stärken

Fünf aktuelle Vorschläge des Bankenverbandes



Steuerlichen Verlustrücktrag ausbauen



Kapitalmarktunion voranbringen



Forschung und Entwicklung hochfahren



Förderpolitik neu ausrichten



Handlungsspielraum der Banken erhöhen

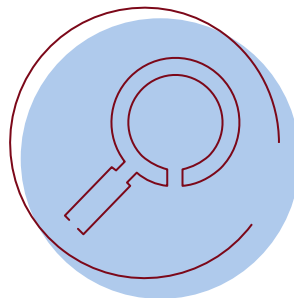
Handlungsspielräume der Banken erhöhen

**Kreditvergabe-
möglichkeiten** der
Banken erhöhen (Non-
Performing-Loans,
Kapitalpuffer, TRIM)

**Refinanzierungs-
möglichkeiten**
deutscher Banken
sicherstellen (ACC)

Beitragsfinanzierung des
**Bankenrettungsfonds
(Bankenabgabe)** in
Brüssel einfrieren, NICHT
ausweiten.

Handlungsspielraum der
Banken durch
**operationelle
Erleichterungen**
verbessern (SI-Stresstest,
FRTB)



Erstanwendung von **Basel IV**
auf das Jahr 2024 verschieben.